Artensteckbrief

- 0 Ausgestorben oder verschollen
- 1 Vom Aussterben bedroht
- 2 Stark gefährdet
- 3 Gefährdet
- G Gefährdung unbekannten Ausmaßes
- R Extrem selten
- V Vorwarnliste
- * Ungefährdet
- D Daten unzureichend
- ♦ Nicht bewertet
- \- **Nicht etabliert (keine Rote-Liste-Kategorie)**

Wissenschaftlicher Name

Paramisgurnus dabryanus Dabry de Thiersant, 1872

Deutscher Name

Dicker Schlammpeitzger

Organismengruppe

Süßwasserfische und Neunaugen

Rote-Liste-Kategorie

Nicht etabliert (keine Rote-Liste-Kategorie)

Verantwortlichkeit Deutschlands

Nicht etabliert (keine Verantwortlichkeitskategorie)

Vorherige Rote-Liste-Kategorie

Kein Nachweis, nicht gelistet ohne es ausdrücklich auszuschließen oder kein etabliertes Vorkommen nachgewiesen (auch nicht unter einem anderen Namen).

Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste

Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)

Weitere Kommentare

Stoeckle et al. (2019) wiesen den Dicken Schlammpeitzger im Wörthlinger Bach (Bayern) nach, wo die Art lokal etabliert ist. Sie erfüllt jedoch nicht die Etablierungskriterien für die bundesweiten Roten Listen (Ludwig et al. 2009). Bisher gibt es noch keine Beobachtungen einer Ausbreitung dieser Fische. Die Autoren und Autorinnen der Roten Liste gehen davon aus, dass die Art über ein invasives Potenzial verfügt. Es wird daher empfohlen, gemäß § 40 Abs. 3 BNatSchG Maßnahmen zur Beseitigung der bereits vorhandenen Populationen anzuordnen bzw. durchzuführen, um eine Gefährdung von Ökosystemen, Biotopen oder Arten abzuwehren.

Einbürgerungsstatus

Unbeständige

Quelle

Freyhof, J.; Bowler, D.; Broghammer, T.; Friedrichs-Manthey, M.; Heinze, S. & Wolter, C. (2023): Rote Liste und Gesamtartenliste der sich im Süßwasser reproduzierenden Fische und Neunaugen (Pisces et Cyclostomata) Deutschlands – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (6): 63 S.